

MUSICAL / Kirchberger Schüler lassen das Publikum zittern

Schaurig-Schönes mit Ritter Rost

Kürzlich spukte, krachte und klatschte es in der „fabrik“ der Schloss-Schule Kirchberg gewaltig: Die Klassen 5 führten das Musical „Ritter Rost und das Gespenst“ auf.

JULIANE FEHST und
MAREN ZANZINGER

KIRCHBERG ■ Unter der Leitung von Stefanie Pfender und Britta Langsam und unter der Mitwirkung von Romy Anke, Dietmar Zoefelt und den Eltern wurde das Musical ein echter Publikumserfolg.

Das Musical handelte von Ritter Rost (gespielt von Jan Matzke), der von dem lustigen Postboten Schlawinzki (Maxi Maunz) mitgeteilt bekam, dass er wieder mal ein Ritterturnier gewinnen müsse, damit er sein Patent als Ritter behält. Der Rüstungsbesitzer zog mit Bö (Anna Wesselmann) fort, um alle anderen Ritter einzuladen. In der Zeit stellte Koks (Sara Langsam) das Schloss auf den Kopf.

Da tauchte plötzlich ein kreidebleiches Gespenst (Denny Grasmüller) auf. Die beiden spukten zusammen wie die Weltmeister. Doch als die Turmuhr gerade 12 Uhr schlug, kam der König zu Besuch und war hellauf begeistert. Sofort rief er alle

Ritter zusammen, und Koks und der Geist mussten ihnen etwas vorspuken. Die Ritter und Zuschauer klapperten bei der Spukshow mächtig mit den Zähnen und hatten große „Angst“.

Als Ritter Rost zurückkehrte, verkündete der König, dass ein Ritter-

turnier stattfinde und der Sieger das Gespenst bekomme. Es wurde ein tolles Turnier mit Topfschlagen, Küssenschlacht, Daumenringkämpfen, Kuhmistwerfen und noch vielem mehr. Die Burgfräuleins feuerten ihre Ritter kräftig an – und Ritter Rost gewann.



Kirchberger Fünftklässler entführten das Publikum beim Musical „Ritter Rost“ in eine (nicht ganz ernst gemeinte) Welt aus dem Mittelalter.

FOTO: K. PFEIFFER

